

Samstag, den 17. Mai 2008

Die Stadt als Bühne sozialer Kämpfe

in bewegten Bildern

Die meisten Menschen leben heute in Städten. Zugleich verläuft die Entwicklung der Städte immer extremer polarisiert zwischen den Mustern "global city" und "global slum". Für die große Mehrheit scheint das Leben im Slum unvermeidbar die Zukunft zu sein. Die Filme befassen sich auf sehr unterschiedliche Weise mit den drastischen Polarisierungen von arm und reich in den Städten des 21. Jahrhunderts und mit den sozialen Bewegungen und Kämpfen der Menschen für ein "gutes Leben". Wessen Perspektiven werden für die Zukunft entscheidend sein?

Filmpräsentationen

Ab 20.00 Uhr

Fachbereich Design der Fachhochschule Dortmund
Max-Ophüls-Platz 2

Eintritt frei

Im Rahmen der Tagung

Die Stadt als Raum für Klassenkämpfe
veranstaltet von



RLS NRW

Programm

Kuratorin: Irina Vellay

ERÖFFNUNG

§ Hochofen im Herbst, Dortmund 1986, Regie: Ralf Grape, Beratung: Adolf Winkelmann (3:09 Min.)

STADTENTWICKLUNG OHNE RESSOURCEN?

§ gececondu – über Nacht gebaut, D 2003, Regie: Ebru Karaca, Kamera: Anja Hansmann, (41 Min., Ausschnitte)

§ Caracas: Informal City, Venezuela 2007, VRPO/International Architecture Biennale Rotterdam, Urban Think Tank Production, Regie: Rob Schröder, (49 Min., Ausschnitte)

§ The Power of Community: How Cuba Survived Peak Oil, USA 2006, produced by The Community Solution, directed by Faith Morgan, (53 Min., Ausschnitte)

BOOM UND VERFALL: WIDERSTAND UND IRRE HOFFNUNGEN?

§ Frankfurter Häuserkampf, D 2003, Regie: Martin Keßler, (60 Min., Ausschnitte)

§ Videoclips aus Berlin: Legal, illegal, Bankenskandal? 2001 (4:44 Min.), Der Investor kommt – Tage des sozialen (Un)-gehorsams in Berlin, FelS-Produktion 2002 (5:30 Min.), Tour de Luxe, 2004, (9:09 Min.), x-berg-rap: Mediaspree versenken, Heckenrosen-Produktion 2007 (8:02 Min.)

§ Schrumpfende Städte – Analysen, D 2006 (Ausschnitte: Detroit/USA und Halle/Leipzig /D)

§ Kehraus, D 1990 (30 Min.), Kehrein, Kehraus, D 1996 (70 Min.), Kehraus, wieder, D 2006 (100 Min.). Leipzig-Trilogie, Regie: Gerd Kroske (Ausschnitte)

(Änderungen vorbehalten)